

SICHERHEITSDATENBLATT

ERSTELLUNSDATUM: 02.01.2023

ÜBERARBEITUNG: -13.11.2023
VERSION NUMMER: 1.0

Sicherheitsdatenblatt gemäß der VERORDNUNG (EU) 2020/878 vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES / DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**1.1. PRODUKTIDENTIFIKATOR**Handelsname: WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g

Bezeichnung: WC-Block auf der Basis von oberflächenaktiven Mitteln und Duftstoffen

Enthält: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze; Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze

UFI: RJME-A1T5-T00N-QPAQ

1.2. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFES ODER GEMISCHES UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Relevante identifizierte Verwendungen: Reinigung und Erfrischung von Toilettenbecken

Verwendungen, von den abgeraten wird: jegliche oben nicht erwähnte Verwendung und Punkt 7.3

1.3. EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLTLieferant: Braeco GmbH
Anschrift: An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau
Tel. (034207) 69 10**1.4. NOTFALLRUFNUMMER**01717447821 (erreichbar an Werktagen von 7.00 bis 20.00 Uhr)
112 - Notfalloffnummer**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1. EINSTUFUNG DES STOFFES ODER GEMISCHES**

Einstufung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 als:

Eye Dam. 1 - Augenschäden der Klasse 1 mit Gefahrenhinweis:
H318 Verursacht schwere AugenschädenSkin Irrit. 2 - Hautreizungen der Klasse 2 mit Gefahrenhinweis:
H315 Verursacht Hautreizungen

Handelsname: WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g
Lieferant: Braeco GmbH
Anschrift: An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau
Tel. (034207) 69 10

Aquatic Chronic 3 - Gewässergefährdend - Chronische Gefahr der Kategorie 3 mit Gefahrenhinweis:
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Gefahrenpiktogramm:

Signalwort: **GEFAHR**

Gefahrenhinweise:

- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTNOTRUFZENTRALE/Arzt anrufen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P501 Inhalt/Behälter der zur Abfallentsorgung befugten Person zuführen bzw. wie von der Kommune bestimmt lagern.

Enthält: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze; Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumssalze

EUH208 Enthält: Limonen, Hexylzimt, p-Mentha-1,4(8)-dien. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Etikettierung gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG:

Bestimmende Komponenten: anionische Tenside >30%; nichtionische Tenside <5%; Duftstoffe, Limonen, Hexylzimt, Citral.

2.3. SONSTIGE GEFAHREN

Die Stoffe des Gemisches erfüllen die Kriterien persistent, bioakkumulativ und toxisch (PBT) bzw. sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) nicht (bei einer Konzentration von gleich oder größer als 0,1 Gewichts-%) gemäß Anhang XIII zur (REACH)-Verordnung.

Die Stoffe des Gemisches sind nicht wegen potentiell endokrin wirkender Eigenschaften (bei einer Konzentration von gleich oder größer als 0,1 Gewichts-%) in der gemäß Artikel 59(1) der (REACH)-Verordnung festgelegten Liste enthalten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
 Lieferant: **Braeco GmbH**
 Anschrift: **An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau**
 Tel.: **(034207) 69 10**

Die Stoffe des Gemisches haben keine potentiell endokrin wirkenden Eigenschaften (bei einer Konzentration von gleich oder größer als 0,1 Gewichts-%) gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100(3) der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605(4) der Kommission.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 STOFFE

entfällt

3.2 GEMISCHE

Gefährliche Stoffe und Stoffe, für die gemeinschaftlichen Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gelten:

Stoffname	Konzentration (% m/m)	CAS	EC	Registriernummer	Klassifizierung gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	15 - 20	68411-30-3	270-115-0	01-2119489428-22-0039	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Chronic 3; H412
Natriumcarbonat	10 - 15	497-19-8	207-838-8	01-2119485498-19-xxxx	Eye Irrit. 2; H319
Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze	10 - 16	68439-57-6	270-407-8 [931-534-0]	01-2119513401-57-xxxx	Eye Dam. 1, H318 Skin Irrit. 2, H315
Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze	1 - 5	68955-19-1	273-257-1	01-2119490225-39-xxxx	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3; H412 Spezifische Konzentrations-Grenzwerte: Eye Dam. 1; H318 C>= 20% Eye Irrit. 2; H319 10%<=C < 20%
Limonen (Duftstoffbestandteil)	0,05 - 0,2	5989-27-5	227-813-5	01-2119529223-47-xxxx	Flam. Liq. 3, H226, Skin Irrit. 2; H315, Skin Sens. 1B; H317, Asp. Tox. 1; H304, Aquatic Acute 1; H400, Aquatic Chronic 1; H410 M=1

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
Lieferant: Braeco GmbH
Anschrift: An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau
Tel. (034207) 69 10

(2E)-2-(Phenylmethyliden)octanal // Alpha-n-Hexylzimtaldehyd // Hexylzimt (Duftstoffbestandteil)	0,2 – 0,4	165184-98-5/101-86-0	639-566-4	01-2119533092-50-xxxx	Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Chronic 2; H411 Aquatic Acute 1; H400 M=1
p-Mentha-1,4(8)-dien (Duftstoffbestandteil)	0,05 - 0,2	586-62-9	209-578-0	01-2119982325-32-xxxx	Skin Sens. 1B; H317 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M=1

Der vollständige Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 aufgelistet.

¹⁾ ein Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Einatmen:

- Keine Gefahr der Inhalation bei normalem Gebrauch; ggf. an die frische Luft bringen.

Nach Augenkontakt:

- Kontaktlinsen entfernen.
Mit viel Wasser mindestens 10-15 Minuten bei weit geöffneten Augenlidern spülen. Starken Wasserstrahl vermeiden, der zu Hornhautverletzungen führen kann.
- Vor Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe keine Medikamente verwenden.
- Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Hautkontakt:

- Sofort kontaminierte Kleidung entfernen.
- Mit viel Wasser abwaschen.
- Bei andauernder Reizung ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Verschlucken:

- Mund mit viel Wasser ausspülen.
- Kein Erbrechen herbeiführen.
- Wenn Erbrechen auftritt, den Kopf niedrig halten, sodass kein Erbrochenes in die Lunge gelangt (Aspiration).
- Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. WICHTIGSTE AKUT UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

- Inhalation - keine. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.
- Hautkontakt - Reizungen, Rötungen. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.
- Augenkontakt - schwere Augenschäden, Reizungen, Schmerzen, Tränen, Rötungen. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.
- Verschlucken - Reizt Mund, Hals und Magen. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.

4.3. HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, Schaum

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
Lieferant: **Braeco GmbH**
Anschrift: **An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau**
Tel. **(034207) 69 10**

Ungeeignete Löschmittel: direkter Wasserstrahl

5.2. **BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN**

Verbrennungsprodukte: Schwefeloxide und Kohlenoxide.

5.3. **HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG**

Nicht entflammbare Schutzkleidung und druckbedarfsgesteuertes (oder in einem anderen Überdruckmodus arbeitendes) Atemschutzgerät mit voller Gesichtsmaske tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. **PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNG UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN**

Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und -anzüge tragen.
- Geeignete Schutzbrille tragen.

Für Notfallhelfer:

Für persönliche Schutzausrüstung geeignetes Material:

- Geeignet: Handschuhe - Nitrilkautschuk, Neopren, PVC, gemäß EN 374. Eignung und Haltbarkeit der Handschuhe sind von der Verwendung, Häufigkeit, Kontaktdauer und chemischen Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials abhängig.
- Nicht geeignet: keine Daten

6.2. **UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN**

- Das Eindringen in Abflüsse, Oberflächengewässer, Grundwasser und den Boden verhindern.

6.3. **METHODEN UND MATERIAL ZUR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG**

- Verschüttetes Produkt sofort aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Tanks oder Behältern sammeln.
- Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

6.4. **VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. **HINWEISE FÜR SICHERE HANDHABUNG**

- Beim Umgang mit dem Produkt übliche Vorsichtsmaßnahmen und persönliche Hygiene beachten.
- Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Nach Gebrauch Hände waschen.
- Betroffene Hautpartien nach jedem Kontakt sofort waschen.
- Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
- Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten der Pausenräume ablegen.
- Schutzausrüstung tragen.

7.2. **ANFORDERUNGEN FÜR EINE SICHERE LAGERUNG. EINSCHLIEßLICH UNVERTRÄGLICHKEITEN**

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.
- Behälter aufrecht und dicht verschlossen lagern.
- Getrennt von Lebensmitteln, oxidierenden Stoffen und Säuren lagern.

7.3. **SPEZIFISCHE ENDANWENDUNG(EN)**

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. **EXPOSITIONSGRENZWERTE**

Das Gemisch enthält Stoffe mit nationalen Grenzwerten berufsbedingter Exposition, die den gemeinschaftlichen Grenzwerten berufsbedingter Exposition gemäß Richtlinie 98/24/EG, einschließlich aller Anmerkungen in Artikel 2(3) des Beschlusses 2014/113/EU der Kommission, entsprechen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
 Lieferant: **Braeco GmbH**
 Anschrift: **An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau**
 Tel.: **(034207) 69 10**

Stoffname und CAS	OEL-TWA		STEL		Land, Veröffentlichung
	ppm	mg/m³	ppm	mg/m³	
Titandioxid [13463-67-7]	-	10	-	-	[Polen] Verordnung des Ministers für Familie, Arbeit und Soziales vom 12 Juni 2018 (poln. Gesetzblatt. 2018 Nr. 286)
Titandioxid [13463-67-7]	-	10	-	-	[Belgien]
Titandioxid [13463-67-7]	-	6 gesamt Staub	-	12 gesamt Staub	[Dänemark]
Titandioxid [13463-67-7]	-	11 Inhalierbares Aerosol	-	-	[Frankreich]
Titandioxid [13463-67-7]	-	0,3 (1)(2)(3)	-	2,4 (1)(2)(3)(4)	[Deutschland]
Titandioxid [13463-67-7]	-	10 (1) 4 (2)	-	-	[Irland]
Titandioxid [13463-67-7]	-	10	-	-	[Lettland]
Titandioxid [13463-67-7]	-	10	-	15 (1)	[Rumänien]
Titandioxid [13463-67-7]	-	10 Inhalierbares Aerosol	-	-	[Spanisch]
Titandioxid [13463-67-7]	-	5 Inhalierbares Aerosol	-	-	[Schweden]
Titandioxid [13463-67-7]	-	11 Inhalierbares Aerosol 4 Alveolengängiges Aerosol	-	-	[Großbritannien]

Anmerkungen:

Deutschland: (1) Außer ultrafeinen Partikeln (2) alveolengängige Fraktion (3) mit Materialdichte multipliziert (4) 15-Minuten-Durchschnittswert

Irland: (1) Inhalierbare Fraktion (2) alveolengängige Fraktion

Rumänien: (1) 15-Minuten-Durchschnittswert

Quelle: GESTIS Datenbank für internationale Grenzwerte für chemische Substanzen

Stoffname und CAS	OEL-TWA		STEL		Land, Veröffentlichung
	ppm	mg/m³	ppm	mg/m³	
D-Limonen [5989-27-5]	25	140	50	280	[Finnland]
D-Limonen [5989-27-5]	5	28	20	110	[Deutschland (AGS)]

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
 Lieferant: **Braeco GmbH**
 Anschrift: **An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau**
 Tel.: **(034207) 69 10**

D-Limonen [5989-27-5]	25	140	-	-	[Norwegen]
D-Limonen [5989-27-5]	30	168	-	-	[Spanien]
D-Limonen [5989-27-5]	7	40	14	80	[Schweiz]

Stoffname und CAS	OEL-TWA		STEL		Land, Veröffentlichung
	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³	
Citral [5392-40-5]	5(1)(2)	32(1)(2)	-	-	[Belgien]
Citral [5392-40-5]	-	27	-	54	[Polen]
Citral [5392-40-5]	5(1)	-	-	-	[Spanien]

Anmerkungen:

Belgien: (1) Inhalierbare Fraktion und Dampf (2) Das zusätzliche Kennzeichen "D" bedeutet, dass die Aufnahme des Wirkstoffes über die Haut, Schleimhaut oder Augen einen bedeutenden Teil der Gesamtexposition darstellt. Sie kann sowohl durch direkten Kontakt als auch durch das Vorhandensein in der Luft erfolgen.

Spanien: (1) Haut

Quelle: GESTIS Datenbank für internationale Grenzwerte für chemische Substanzen

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit nationalen Grenzwerten berufsbedingter Exposition, die den gemeinschaftlichen Grenzwerten berufsbedingter Exposition gemäß Richtlinie 2004/37/EG, einschließlich aller Anmerkungen in Artikel 2(3) des Beschlusses 2014/113/EU, entsprechen.

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit nationalen biologischen Grenzwerten, die den gemeinschaftlichen biologischen Grenzwerten gemäß Richtlinie 2004/37/EG, einschließlich aller Anmerkungen in Artikel 2(3) des Beschlusses 2014/113/EU, entsprechen.

DNEL-WERTE (abgeleitete Expositionshöhe, unterhalb der der Stoff zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit führt) für **Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze**
CAS [68411-30-3] (alle Werte in mg/kg 100% Produkt):

Expositionszeit	Anwendungsbereich	Expositionstyp	Wert
Langzeit (wiederholt)	Arbeitnehmer	Hautkontakt	170 mg/kg KG/d
Langzeit (wiederholt)	Arbeitnehmer	Einatmen	12 mg/m ³
Langzeit (wiederholt)	Verbraucher	Verschlucken	0,85 mg/kg KG/d
Langzeit (wiederholt)	Verbraucher	Hautkontakt	85 mg/kg KG/d
Langzeit (wiederholt)	Verbraucher	Einatmen	3 mg/m ³

DNEL-Werte für Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze CAS [68955-19-1]:

Expositionszeit	Anwendungsbereich	Expositionstyp	Wert
-----------------	-------------------	----------------	------

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
Lieferant: Braeco GmbH
Anschrift: An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau
Tel. (034207) 69 10

Langzeit (wiederholt)	Arbeitnehmer	Hautkontakt	4060 mg/kg KG/d
Langzeit (wiederholt)	Arbeitnehmer	Einatmen	285 mg/m³
Langzeit (wiederholt)	Verbraucher	Verschlucken	24 mg/kg KG/d
Langzeit (wiederholt)	Verbraucher	Hautkontakt	2440 mg/kg KG/d
Langzeit (wiederholt)	Verbraucher	Einatmen	85 mg/m³

DNEL-Werte für Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- (geradzahlig) und C14-16-Alken (geradzahlig), Natriumsalze CAS [68439-57-6]:

Expositionszeit	Anwendungsbereich	Expositionstyp	Value
Langzeit systemisch	Arbeitnehmer	Hautkontakt	2158.33 mg/kg KG/d
Langzeit	Arbeitnehmer	Einatmen	152.22 mg/m³
Langzeit	Verbraucher	Verschlucken	12.95 mg/kg KG/d
Langzeit	Verbraucher	Hautkontakt	1295 mg/kg KG/d
Langzeit	Verbraucher	Einatmen	45,04 mg/ m³

DNEL-Werte für Natriumcarbonat CAS [497-19-8]:

Expositionszeit	Anwendungsbereich	Expositionstyp	Wert
Langzeit	Arbeitnehmer	Einatmen	10 mg/m³

DNEL-Werte für Titandioxid CAS [13463-67-7]:

Expositionszeit	Anwendungsbereich	Expositionstyp	Wert
Langzeit, systemisch	Arbeitnehmer	Einatmen	10 mg/m³
Langzeit, systemisch	Verbraucher	Verschlucken	700 mg/kg KG/d

PNEC-Werte (vorhergesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt) für Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS [68411-30-3]:

Expositionstyp	Wert
Wasser	0,268 mg/l
Kläranlage	3,43 mg/l
Meerwasser	0,0268 mg/l
Süßwassersediment	8,1 mg/kg

PNEC-Werte für Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- (geradzahlig) und C14-16-Alken (geradzahlig), Natriumsalze CAS [68439-57-6]:

Expositionstyp	Wert
Süßwasser	0,024 mg/l
Kläranlage	4 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
 Lieferant: **Braeco GmbH**
 Anschrift: **An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau**
 Tel.: **(034207) 69 10**

Meerwasser	0,0024 mg/l
Süßwassersediment	0,767 mg/kg
Meerwassersediment	0,0767 mg/kg
Boden	1,21 mg/kg

PNEC-Werte für Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze CAS [68955-19-1]:

Expositionstyp	Wert
Wasser	0,098 mg/l
Kläranlage	1084 mg/l
Meerwasser	0,0098 mg/l
Sediment	3,45 mg/kg
Meerwassersediment	0,345 mg/kg
Boden	0,631 mg/kg

PNEC-Werte für Titandioxid CAS [13463-67-7]:

Expositionstyp	Wert
Süßwasser	0,127 mg/l
Kläranlage	100 mg/l
Meerwasser	1 mg/l
Süßwassersediment	1000 mg/kg
Meerwassersediment	100 mg/kg
Boden	100 mg/kg

8.2. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

- Bei normaler Verwendung am Arbeitsplatz nicht erforderlich.

Augenschutz:

- Falls Augenexposition möglich, enganliegende Schutzbrille tragen.

Handschutz:

- Bei Langzeitkontakt mit dem Produkt geeignete Schutzhandschuhe tragen (geeignete Materialien: Neopren, Nitrilkautschuk, Polyethylen oder PVC - Dicke 0,12 mm; Durchdringungszeit > 2 Stunden) gemäß EN 374.

Hautschutz: Chemikalienschutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	gelb
Geruch:	charakteristisch nach Zitrone
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	für das Gemisch nicht bestimmt; 198,5°C für Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS [68411-30-3]
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Das Gemisch ist entzündbar.
Untere und obere Explosionsgrenze:	nicht zutreffend
Flammpunkt:	nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur:	nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur:	nicht zutreffend

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**

Lieferant: Braeco GmbH

Anschrift: An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau

Tel. (034207) 69 10

pH-Wert: 9 – 11,4 (5%ige Lösung)
Kinematische Viskosität: nicht zutreffend
Löslichkeit: in Wasser löslich; 250 g/l für Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS [68411-30-3]
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log-Wert): nicht zutreffend
Dampfdruck: für das Gemisch nicht bestimmt; 3*10⁻¹³ Pa (25°C) für Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS [68411-30-3]
Dichte und/oder relative Dichte: 1400 – 1600 kg/m³
Relative Dampfdichte: nicht zutreffend
Partikeleigenschaften: nicht bestimmt

9.2. **SONSTIGE ANGABEN**

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. **REAKTIVITÄT**

Die Reaktivitätsgefahren des Gemisches wurden nicht getestet.

10.2. **CHEMISCHE STABILITÄT**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

10.3. **MÖGLICHE GEFÄHRLICHE REAKTIONEN**

Keine unter normalen Bedingungen

10.4. **ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN**

Vor Feuchtigkeit und hohen Temperaturen geschützt halten. Vor Wärmequellen und Feuer geschützt halten.

10.5. **UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN**

Starke Mineralsäuren

10.6. **GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE**

Schwefeloxide

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. **ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN ENTSPRECHEND VERORDNUNG (EG) Nr.1272/2008**

Akute Toxizität:

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufungskriterien werden auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe nicht erfüllt.

ATE mix (oral) = 5100 mg/kg (berechnet gemäß Punkt 3.1.3.6.1. Anhang I zur CLP-Verordnung 1272/2008)

Akute Toxizität von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

LD50 (oral): ~1020 mg/kg (Ratte)

Akute Toxizität von Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- (geradzahlig) und C14-16-Alken (geradzahlig), Natriumsalzen CAS [68439-57-6]:

LD50 (oral): 2079 mg/kg (Ratte)

LD50 (dermal): 6300-13500 mg/kg (Kaninchen)

LC50 (inhalativ): >52 mg/l/4h (Ratte)

Akute Toxizität von Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

LD50 (oral): ~ 2600 mg/kg (Ratte)

Akute Toxizität von Natriumcarbonat CAS [497-19-8]:

LD50 (oral): 2800 mg/kg (Ratte)

LD50 (dermal): >2000 mg/kg (Kaninchen)

LC50 (inhalativ): 2300 mg/m³ (Ratte)

LC50 (inhalativ): 1200 mg/m³ (Maus)

LC50 (inhalativ): 800 mg/m³ (Meerschweinchen)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch wurde nicht getestet. Auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe wird das Gemisch eingestuft als - **Verursacht Hautreizungen.**

Reizwirkung von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Verursacht Hautreizungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
Lieferant: **Braeco GmbH**
Anschrift: **An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau**
Tel. **(034207) 69 10**

Reizwirkung von Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- (geradzahlig) und C14-16-Alken (geradzahlig), Natriumsalzen CAS [68439-57-6]:

Test OECD 404 Akute Reiz-/Ätzwirkung auf die Haut – Kaninchen - Ergebnis - Verursacht Hautreizungen.

Reizwirkung von Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

Verursacht Hautreizungen.

Reizwirkung von Natriumcarbonat CAS [497-19-8]:

Nicht hautreizend.

Schwere Augenschädigungen/-reizungen:

Das Gemisch wurde nicht getestet. Auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe wird das Gemisch eingestuft als - **Verursacht schwere Augenschäden.**

Reizwirkung von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Verursacht schwere Augenschäden. Kann reizen sowie Rötungen und Schmerzen verursachen.

Reizwirkung von Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- (geradzahlig) und C14-16-Alken (geradzahlig), Natriumsalzen CAS [68439-57-6]:

Test OECD 405 Akute Augenreizung (Kaninchen) – Ergebnis - Verursacht Augenschäden.

Reizwirkung von Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

Verursacht schwere Augenschäden. Kann reizen sowie Rötungen und Schmerzen verursachen.

Reizwirkung von Natriumcarbonat CAS [497-19-8]:

Verursacht schwere Augenschäden. (Test OECD 405, Kaninchen)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufungskriterien werden auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe nicht erfüllt. Das Gemisch enthält jedoch: **Limonen, Hexylzimt, p-Mentha-1,4(8)-dien. Kann zu einer allergischen Reaktion führen.**

Sensibilisierung der Haut von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Nicht eingestuft

Sensibilisierende Wirkung von Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- (geradzahlig) und C14-16-Alken (geradzahlig), Natriumsalzen CAS [68439-57-6]:

Test OECD 406 Sensibilisierung der Haut (Meerschweinchen), Ergebnis - Hat keine sensibilisierenden Eigenschaften.

Sensibilisierende Wirkung von Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

Nicht eingestuft

Sensibilisierung der Haut von Natriumcarbonat CAS [497-19-8]; Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufungskriterien werden auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe nicht erfüllt.

Mutagene Wirkung von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Kein mutagener Stoff

Mutagene Wirkung von Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- (geradzahlig) und C14-16-Alken (geradzahlig), Natriumsalzen CAS [68439-57-6]:

Test OECD 471 Bakterieller Umkehr-Mutationstest, ergebnisnegativ

Test OECD 473 In-Vitro-Test auf Säuger-Chromosomenaberrationen, ergebnisnegativ

Mutagene Wirkung von Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

Nicht eingestuft

Mutagene Wirkung von Natriumcarbonat CAS [497-19-8]:

Der Stoff erfüllt die Kriterien nicht. *Escherichia coli*-Chromotest - ergebnisnegativ

Karzinogenität:

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufungskriterien werden auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe nicht erfüllt.

Karzinogenität von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Keine bekannten Hinweise auf karzinogene Eigenschaften

Karzinogenität von Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- (geradzahlig) und C14-16-Alken (geradzahlig), Natriumsalzen CAS [68439-57-6]:

Test – Ratte – Expositionszeit: 2 Jahre, 7 Tage pro Woche (oral), ergebnisnegativ

Test – Maus - Expositionszeit: 92 Wochen, 3 Tage pro Woche, (dermal), ergebnisnegativ

Karzinogenität von Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
Lieferant: **Braeco GmbH**
Anschrift: **An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau**
Tel.: **(034207) 69 10**

Karzinogenität von Natriumcarbonat CAS [497-19-8]:

Der Stoff erfüllt die Kriterien nicht.

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufungskriterien werden auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Keine Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität von Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- (geradzahlig) und C14-16-Alken (geradzahlig), Natriumsalzen CAS [68439-57-6]:

Test OECD 414 Untersuchung der pränatalen Entwicklungstoxizität, Maus, Ergebnis: 2 mg/kg NOAEL

Reproduktionstoxizität von Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität von Natriumcarbonat CAS [497-19-8]:

Der Stoff erfüllt die Kriterien nicht.

Spezielle Zielorgantoxizität (STOT) bei einmaliger Exposition:

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufungskriterien werden auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe nicht erfüllt.

STOT bei einmaliger Exposition von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Der Stoff erfüllt die Kriterien nicht.

Spezielle Zielorgantoxizität (STOT) bei wiederholter Exposition:

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufungskriterien werden auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe nicht erfüllt.

STOT bei wiederholter Exposition von Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalzen CAS [68439-57-6]:

Keine Daten verfügbar

STOT bei wiederholter Exposition von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Natriumcarbonat CAS [497-19-8]:

Der Stoff erfüllt die Kriterien nicht.

Aspirationsgefahr:

Nicht zutreffend. Der Stoff ist fest.

Expositionstyp

Das Gemisch wurde nicht getestet – keine Daten verfügbar.

Symptome in Verbindung mit physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Einatmen – keine

Hautkontakt - Reizungen, Rötungen und Schmerzen der Haut

Augenkontakt – schwere Augenschäden; Reizungen, Schmerzen, Tränen, Rötungen

Verschlucken – Reizungen von Mund, Hals und Magen, die zu Übelkeit und führen können.

Sofort und später auftretende Wirkungen sowie chronische Auswirkungen von Kurz- und Langzeitexposition:

Keine Daten verfügbar

Interaktive Wirkungen:

Keine Daten verfügbar

11.2. ANGABEN ZU SONSTIGEN GEFAHREN

Endokrin wirkende Eigenschaften

Die Stoffe des Gemisches haben keine endokrin wirkenden Eigenschaften für die menschliche Gesundheit (bei einer Konzentration von gleich oder größer als 0,1 Gewichts-%) gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100(3) der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605(4) der Kommission.

Sonstige Angaben

Keine Daten

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
Lieferant: **Braeco GmbH**
Anschrift: **An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau**
Tel. **(034207) 69 10**

ABSCHNITT 12: UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

12.1. TOXIZITÄT

Das Gemisch wurde nicht getestet. Auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe wird das Gemisch eingestuft als - **Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.**

Toxizität von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Fische - **LC50: 1,67 mg/l/96h** (Spezies: *Blauer Sonnenbarsch*)

Algen- **EC50: 29 mg/l/96h** (Spezies: *Pseudokirchneriella sub*);

Daphnien - **LC50: 6,5 mg/l/96h** (Spezies: *Chironomus riparius*)

Langzeitstudie: NOEC (Fische, 28-196 Tage): 0,23 – 3,2 mg/l

Langzeitstudie: NOEC (Algen, 15-28 Tage): 3,1 – 4,0 mg/l

Langzeitstudie: NOEC (Krustentiere, 2-32 Tage): 0,59 – 4,5 mg/l

Toxizität von Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- (geradzahlig) und C14-16-Alken (geradzahlig), Natriumsalzen CAS [68439-57-6]:

Test ISO 10253:2006 - Meeresalgen-Wachstumshemmtest mit *Skeletonema costatum* und *Phaeodactylum tricornutum*

ErC50: 5,2mg/l/72 h

Test OECD 202 Daphnien sp. Akuter Immobilisationstest, **EC50: 4,53 mg/l/48h**

Test OECD 209 Belebtschlamm, Atemhemmtest, chronisch **EC10 (Bakterien): 40 mg/l/3h**

Test OECD 203 Fische, Akuter Toxizitätstest, **LC50: 4,2 mg/L/96h**

Test OECD 211 Daphnia Magna Reproduktionstest – Chronisch NOEC (Daphnien): 6,3 mg/l/21d

Toxizität von Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

Fische - **LC50: 17 mg/l/96h.** - (*Cyprinus carpio*)

Daphnien - **EC50: 15 mg/l/48h** (*Daphnia magna*).

Algen - **ERC50: >20 mg/l/72h.** (*Desmodesmus subspicatus*)

Langzeitstudie: NOEC (Fische *Pimephales promelas*, 42 d): <1,357 mg/l

Langzeitstudie: NOEC (Algen *Desmodesmus subspicatus*, 72 h): < 3mg/l

Langzeitstudie: NOEC (Krustentiere *Ceriodaphnia dubia*, 7 d): < 0,419 mg/l

Akute Toxizität von Natriumcarbonat CAS [497-19-8]:

Fische - **LC50: 300 mg/l/96h.** (*Lepomis macrochirus*)

Daphnien - **LC50: 200-227mg/l/48h** (*Ceriodaphnia*)

12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Das Gemisch wurde nicht getestet - keine Daten verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Leicht biologisch abbaubar in Wasser, Sediment und Boden

Biologische Abbaubarkeit: >85%, (Methode OECD Screening-Test 301D und 303A)

Enthält Tenside mit einer biologischen Abbaubarkeit von 85% in 29 Tagen – nicht persistent, sondern leicht biologisch abbaubar.

Persistenz und Abbaubarkeit von Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- (geradzahlig) und C14-16-Alken (geradzahlig), Natriumsalzen CAS [68439-57-6]:

Leicht biologisch abbaubar

Test OECD 306 Biologische Abbaubarkeit in Meerwasser – 92% - 28 Tage

Test OECD 301B Leichte biologische Abbaubarkeit – CO₂-Evolutionstest- 80% - 28 Tage

Persistenz und Abbaubarkeit von Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

Leicht biologisch abbaubar in Wasser, Sediment und Boden

Methode – Primäre biologische Abbaubarkeit EU C4-C Ergebnis: > 93% (28 Tage)

Enthält Tenside mit einer biologischen Abbaubarkeit von mehr als 93% in 28 Tagen - nicht persistent, sondern leicht biologisch abbaubar

Persistenz und Abbaubarkeit von Natriumcarbonat CAS [497-19-8]:

Der Stoff ist anorganisch und dissoziiert in Wasser.

12.3. BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL

Das Gemisch wurde nicht getestet - keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotential von Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Vollständiger biologischer Abbau: >70% DOC (OECD 301D)

Vollständiger biologischer Abbau: >60% Sauerstoffaufnahme (OECD 301F)

Simulationstest: 80 – 95% CAS (OECD 303A)

Test zur inhärenten Abbaubarkeit: 95 – 98% (OECD 302A, B)

Biokonzentrationsfaktor BCF: 2 -1000

Das Bioakkumulationspotential wird als niedrig bewertet.

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
Lieferant: **Braeco GmbH**
Anschrift: **An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau**
Tel.: **(034207) 69 10**

Bioakkumulationspotential von Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalzen CAS [68439-57-6]:

LogPow: -1,3

BCF: 70,8

Hat ein niedriges Akkumulationspotential.

Bioakkumulationspotential von Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylestern, Natriumsalzen CAS [68955-19-1]:

Vollständiger biologischer Abbau: 88 - 96% MOST (OECD 301E)

Vollständiger biologischer Abbau: 63 – 95% (Geschlossener Flaschentest)

Vollständiger biologischer Abbau: 64 – 96% Sturm (OECD 301B)

Biokonzentrationsfaktor BCF: -2,1 (OECD 107). Ergebnis: Kein Bioakkumulationspotential

Bioakkumulationspotential von Natriumcarbonat CAS [497-19-8]:

Der Stoff ist anorganisch und dissoziiert in Wasser.

12.4. **MOBILITÄT IM BODEN**

Das Gemisch wurde nicht getestet - keine Daten verfügbar.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivaten, Natriumsalzen CAS [68411-30-3]:

Auf der Grundlage des hohen Absorptions-/Desorptionskoeffizienten (LogKoc = 3,4) ist zu erwarten, dass der Stoff über eine niedrige Mobilität im Boden verfügt.

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze CAS [68439-57-6]:

Koc (Boden/Wasser-Verteilungskoeffizient): 2562

12.5. **ERGEBNISSE DER PBT- UND vPvB-BEURTEILUNG**

Das Gemisch wurde nicht getestet - keine Daten verfügbar.

Die Bestandteile des Gemisches sind nicht PBT bzw. vPvB.

12.6 **ENDOKRIN WIRKENDE EIGENSCHAFTEN**

Die Stoffe des Gemisches haben keine potentiell endokrin wirkenden Eigenschaften auf die Umwelt (bei einer Konzentration von gleich oder größer als 0,1 Gewichts-%) gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100(3) der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605(4) der Kommission.

12.7. **ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN**

Das Gemisch wurde nicht getestet - keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. **VERFAHREN DER ABWASSERBEHANDLUNG**

- Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften.
- Nicht in die Kanalisation oder Umwelt gelangen lassen.
- Kontaminierte Verpackungen über den gleichen Weg wie das Produkt entsorgen.
- Nichtkontaminierte Verpackungen können dem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID/ADN/IMDG/IATA:

14.1. **UN-Nummer oder ID-Nummer:** entfällt

14.2. **UN-Versandbezeichnung:** entfällt

14.3. **TRANSPORTGEFAHRENKLASSE(N)** entfällt

14.4. **VERPACKUNGSGRUPPE:** entfällt

14.5. **UMWELTGEFAHREN:**

Das Gemisch wurde nicht getestet - keine Daten verfügbar.

14.6. **BESONDERE VORSICHTSHINWEISE FÜR DEN VERWENDER**

Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
Lieferant: **Braeco GmbH**
Anschrift: **An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau**
Tel.: **(034207) 69 10**

14.7. **MASSENGUTSEETRANSPORT GEMÄß DEN IMO-INSTRUMENTEN** Entfällt

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Das Gemisch unterliegt nicht *Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und der Änderungsrichtlinie 79/117/EWG bzw. Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.*

15.1 **VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.

REACH (Artikel 59) – Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe für die Zulassungsliste – entfällt

REACH (Anhang XVII) – Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse -entfällt

REACH (Anhang XIV) – Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe- entfällt

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

*Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien
Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit*

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Richtlinie 2006/15/EG der Kommission vom 7. Februar 2006 zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG.

*Richtlinie 2009/161/EU der Kommission vom 17. Dezember 2009 zur Festlegung einer dritten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG.
RICHTLINIE (EU) 2017/164 DER KOMMISSION vom 31. Januar 2017 zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG und 2009/161/EU der Kommission*

Richtlinie 2004/37/EG des Europäischen Parlament und des Rates vom 29. April 2004 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit

15.2. **CHEMISCHE STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG**

Die chemische Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die Einstufung des Gemisches beruht auf:

- der Kategorie "Akute Toxizität" – eine additive Methode
- der Kategorie "Hautätzungen/-reizungen" – eine additive Methode
- der Kategorie "schwere Augenschäden/Augenreizungen" - eine additive Methode
- der Kategorie "Sensibilisierung der Atemwege oder Haut" – Inhalt der sensibilisierenden Inhaltsstoffe
- der Kategorie "Mutagenität" - Inhalt der eingestufteten Inhaltsstoffe
- der Kategorie "Karzinogenität" – Inhalt der eingestufteten Inhaltsstoffe
- der Kategorie "Reproduktionstoxizität" - Inhalt der eingestufteten Inhaltsstoffe
- der Kategorie "STOT bei wiederholter Exposition" - Inhalt der eingestufteten Inhaltsstoffe
- der Kategorie "STOT bei einmaliger Exposition" - Inhalt der eingestufteten Inhaltsstoffe
- der Kategorie "Aspirationsgefahr" – eine additive Methode
- der Kategorie "Ökotoxische Eigenschaften" – eine additive Methode

SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: **WC AUTOMAT BRAECO CITRUS 4 x 40 g**
Lieferant: **Braeco GmbH**
Anschrift: **An der Babe 6 04509 Wiedemar OT Zwochau**
Tel. **(034207) 69 10**

Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

PBT – *Persistent, Bioaccumulative, Toxic; (persistent, bioakkumulativ, toxisch)*
vPvB – *Very Persistent and very Bioaccumulative; (sehr persistent und sehr bioakkumulativ)*
LD50 – *Lethal Dose, 50%; (tödliche Dosis 50%)*
LC50 – *Lethal Concentration 50%; (Tödliche Konzentration 50%)*
EC50 – *half maximal effective concentration; (halbe maximal wirksame Konzentration)*
IC50 – *half maximal inhibitory concentration; (halbe maximal hemmende Konzentration)*
OECD – *Organization for Economic Cooperation and Development; Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*
NOAEL – *No Observed Adverse Effect Level; (Dosis ohne beobachtete schädliche Wirkung)*
NOEC – *No Observed Effect Concentration; (höchste Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird)*
BCF – *bioconcentration factor; (Biotkonzentrationsfaktor)*
logPow – *octanol - water partition coefficient; (Octonal-Wasser-Verteilungskoeffizient)*
OEL – *Occupational Exposure Limit; (Grenzwert berufsbedingter Exposition)*
TWA – *Eight – hour Time Weighted Average; (über acht Stunden gewichteter Durchschnittswert)*
STEL – *Short Term Exposure Limit; (Kurzzeitexpositionsgrenze)*
ADR – *European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road; (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)*
RID – *Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Verordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährliche Güter)*
ADN – *European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)*
IMDG – *International Maritime Dangerous Goods Code (Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)*
IATA – *International Air Transport Association (Internationale Luftverkehrsvereinigung)*

Liste der relevanten in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebenen Gefahrenhinweise:

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeit der Klasse 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität der Klasse 4
Eye Dam. 1	Augenschäden der Klasse 1
Eye Irrit. 2	Augenreizungen der Klasse 2
Skin Irrit. 2	Hautreizungen der Klasse 2
Skin Irrit. 1B	Hautreizungen der Klasse 1B
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr der Klasse 1
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend - akute Gefahr der Klasse 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend - chronische Gefahr der Klasse 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend - chronische Gefahr der Klasse 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend - chronische Gefahr der Klasse 3

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsgefährlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen der allgemeinen Beschreibung unserer Produkte und deren möglichen Anwendungen. Dieses Dokument stellt weder eine Qualitätsbeschreibung noch eine Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar. Die Angaben sind als Hilfe zum sicheren Transport sowie zur sicheren Lagerung und Verwendung des Produkts zu betrachten. Dies befreit den Verwender nicht von seiner Verantwortung bei unsachgemäßer Anwendung der vorstehenden Angaben sowie bei Nichteinhaltung der dafür geltenden gesetzlichen Normen. Aufgrund möglicher Änderungen unserer Produkte sowie geltender nationaler und internationaler Verordnungen und Gesetze kann sich der Status unserer Produkte ändern.